

Essenz: Geliebte Kinder, der Vater ist da, um euch aus tiefster Hölle zu befreien. Dafür habt ihr den Vater hierher eingeladen.

Frage: Ihr Kinder seid die größten Handwerker. Wieso? Was könnt ihr?

Antwort: Ihr Kinder führt solch große Handwerksarbeit aus, dass die ganze Welt dadurch erneuert wird. Hierfür braucht ihr weder Ziegel noch Mörtel, sondern ihr erneuert die Welt durch die Pilgerreise der Erinnerung. Ihr freut euch darüber, dass ihr durch euer Werkzeug die Welt erneuert und dann Meister des Himmels werdet.

Om Shanti. Der spirituelle Vater sitzt hier und erklärt den lieblichsten Kindern. Wenn ihr eure Dörfer verlasst und hierher kommt, erkennt, dass ihr in Shiv Babas Schule angekommen seid. Ihr seid nicht hier, um einen flüchtigen Blick auf einen Weisen oder Heiligen zu werfen oder um einer Schrift zuzuhören. Seid euch darüber klar, dass ihr zu Shiv Baba gekommen seid. Die Menschen der Welt glauben, dass Shiv Baba oben über allem throne. Wenn sie jedoch an Ihn denken, sitzen sie nicht mit geschlossenen Augen da. Sie meditieren mit geschlossenen Augen, weil sie das Abbild eines Shivalingams vor ihrem geistigen Auge haben. Wenn sie zu einem der Tempel Shivas gehen und sich an Shiva erinnern, schauen sie nach oben oder sie denken an den Tempel. Viele sitzen mit geschlossenen Augen da. Sie glauben, dass ihr spirituelles Streben abbräche, sobald ihr Blick von jemandes Ruhm oder Aussehen angezogen wird. Ihr wisst jetzt: Auch wenn ihr euch bemüht, an Shiva Baba zu denken, erinnert sich manche von euch auch an Krishna. Andere denken an Rama und wieder andere denken an ihren Guru. Sie fertigen einen kleinen Anhänger vom Guru an und tragen ihn. Sie stellen auch ein Medaillon mit einer winzigen Gita her und tragen es. Es ist wie auf dem Anbetungsweg. Sie erinnern sich an Gott, während sie zu Hause sitzen. Sie gehen auf Pilgerreisen und bleiben dabei in Erinnerung. Sie könnten auch zu Hause ein Bild aufstellen und beten, aber es ist ein System des Anbetungsweges, Leben für Leben auf Pilgerreisen zu gehen. Sie gehen dabei in alle vier Himmelsrichtungen. Warum sprechen sie von vier Pilgerfahrten? Sie reisen in alle vier Himmelsrichtungen: Ost, West, Nord, Süd. Als die Anbetung begann, wurde nur der Eine angebetet, es war unverfälschte Erinnerung. Da wart ihr noch satopradhan, aber gegenwärtig seid ihr tamopradhan. Die Anbetung verfälscht sich und die Menschen beginnen, sich an viele zu erinnern. Sie verehren selbst unreine Körper, die aus den 5 Elementen bestehen. Somit beten sie unreinste, schädliche Geister an. Jedoch versteht niemand von ihnen diese Dinge. Selbst wenn sie eventuell hier sitzen, geht ihr Intellekt ständig woanders hin. Ihr solltet hier nicht mit geschlossenen Augen sitzen und an Shiva Baba denken. Euch Kindern ist klar, dass der Vater im weit entfernten Land wohnt und hierher gekommen ist und euch Seine Höchsten Empfehlungen gibt, Shrimat. Durch Befolgen von Shrimat könnt ihr edle Gottheiten werden. Das gesamte Königreich der Gottheiten wird jetzt gegründet. Während ihr hier sitzt, gründet ihr euer Gottheiten-Königreich. Früher wusstet ihr nicht, wie es entstanden ist. Ihr wisst jetzt, dass Baba euer Vater ist, dass Er euer Lehrer wird und euch lehrt und dass Er euch mit sich zurückführt, euch befreit. Jene Gurus können niemanden befreien. Dieser allein ist Vater, Lehrer und Satguru. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Der Satguru führt euch von der alten in die erneuerte Welt. Alte können all diese Dinge nicht verstehen. Für sie ist das Wichtigste, sich als Seele zu erkennen und sich an Shiva Baba zu erinnern. Setzt euch und erklärt ihnen in einfacher Sprache: Wir alle sind Kinder von Shiva Baba und Er will uns unsere Erbschaft des Himmels geben. Jede Seele hat ein Recht darauf, ihr Erbe vom Vater zu beanspruchen. Der Tod steht kurz bevor. Diese alte Welt wird sich ohne jeden Zweifel erneuern. Dann wird alles Neue wieder alt. Man braucht ein paar wenige Monate, um ein neues Haus zu bauen, aber es dauert 100 Jahre, bis es wieder alt geworden ist. Ihr Kinder wisst jetzt, dass die alte Welt bald vergehen wird. Der stattfindende Krieg wird dann nach 5000 Jahren wieder stattfinden. Die Alten sind nicht in der Lage, all diese Dinge zu verstehen. Es ist die Aufgabe von euch Lehrern, ihnen zu erklären. Für sie ist schon ein Satz ausreichend: Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Ihr Seelen lebt im höchsten Wohnort. Dann kommt ihr hierher und nehmt euch Körper, um eure Rollen zu spielen. Die Seele spielt hier ihre Rolle von Glück und Leid. Dies ist die wichtigste Sache, die Baba sagt: „Erinnert euch an Mich und an das Land des Glücks.“ Indem ihr euch an Ihn erinnert, lösen sich eure unguuten Seiten auf und ihr könnt in den Himmel gehen. Je mehr ihr euch jetzt mit dem Vater verbindet, desto eher lösen sich die Verfälschungen in euch

auf. Alte sind es gewöhnt, in spirituellen Versammlungen religiösen Geschichten zuzuhören. Sie müssen immer wieder daran erinnert werden, sich an den Vater zu erinnern. In einer Schule lernt man und hört keinen religiösen Geschichten zu. In der Anbetung habt ihr viele Geschichten gehört, aber in ihnen lag für euch keine Wohltat. Ihr konntet dadurch nicht in die neue Welt gelangen. Die Menschen kennen weder den Schöpfer-Vater noch Seine Schöpfung. Sie sagen: „Neti, neti (es ist weder dies noch das).“ Früher wusstet auch ihr nichts. Jetzt erfahrt ihr alles über euren Anbetungsweg. Viele hatten Statuen bei sich zuhause aufgestellt. Es ist ein und dasselbe (ob in einem Tempel oder bei sich zuhause). Einige Ehemänner sagen ihren Frauen: „Stell dir die Statue doch Zuhause auf und bete hier. Warum musst du draußen herumlaufen?“ Sie fühlen ihre Frömmigkeit jedoch mehr im Tempel. Euch ist jetzt klar, dass auf Pilgerreisen zu gehen, bedeutet, in der Anbetung herumzustolpern. Ihr seid unendlich oft durch den Kreislauf gegangen. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter macht ihr keine Pilgerreisen. Tempel usw. gibt es dort auch nicht. All die Pilgerreisen usw. gibt es nur in der Zeit der Anbetung. Nichts davon gibt es auf dem Weg des Wissens. Jenes nennt man Bhakti. Niemand außer dem Einen kann euch dieses Wissen geben. Erlösung/ Befreiung stellt sich durch Wissen ein. Einzig und allein der Vater ist der Spender der Erlösung. Niemand muss Shiv Baba „Shri, Shri“ nennen. Er braucht keinen solchen Titel. Sie singen einfach nur Loblieder über Seine Großartigkeit. Sie nennen Ihn „Shiv Baba“. Ihr ruft nach Ihm: „Shiv Baba, wir sind unrein geworden! Komm und reinige uns!“ Die Menschen sind bis zum Hals im Sumpf der Anbetung versunken. Der Morast umgibt sie, und sie beginnen zu flehen. Sie sitzen im Morast vollkommen in der Falle. Sie werden in die Falle gelockt, sobald sie die Treppe herunterkommen. Niemand weiß, was da zu tun ist, und deshalb wird gerufen: „Baba, hole uns hier raus!“ Dem Drama entsprechend kommt Baba dann. Er sagt: Ich bin daran gebunden, alle aus dem Sumpf zu befreien. Diesen Morast kann man auch als tiefsten Abgrund der Hölle bezeichnen. Die Menschen wissen dies nicht. Seht nur, welcher Art die Einladung an den Vater ist! Einladungen werden eigentlich für Hochzeiten usw. gegeben. Ihr sagt: „Oh Läuterer-Baba, komm in diese unreine, alte Welt Ravans! Wir stecken bis zum Hals drin. Niemand außer Dir kann uns da herausholen.“ Shiv Baba, Bewohner des weit entfernten Landes, sagt: „Es ist Ravans Königreich!“ Jede Seele ist tamopradhan geworden. Daher flehen sie: „Komm und reinige uns!“ Sie singen ganz laut: „Reiniger! Rama der Sita!“ Es ist nicht so, dass sie rein bleiben. Diese Welt ist unrein; sie ist das Königreich Ravans und ihr seid mittendrin. Deswegen gebt ihr Ihm diese Einladung: „Baba, komm und befreie uns aus diesem höllischen Sumpf!“ Deswegen ist der Vater jetzt da. Er ist solch ein gehorsamer Diener von euch Kindern. Ihr erlebt in diesem Drama viel, viel Leid. Die Zeit verstreicht immer mehr und keine Sekunde ist wie die nächste. Der Vater bringt euch jetzt dazu, wie Lakshmi und Narayan zu werden; danach regiert ihr die 1. Hälfte des Kreislaufs. Macht euch das bewusst. Es bleibt nur noch sehr wenig Zeit übrig. Wenn der Tod langsam kommt, werden viele Menschen in Panik geraten. Es wird in kürzester Zeit sehr viel passieren. Manche erleben einen Herzanfall sobald sie einen Knall hören. Manche sterben auf solche Weise, fragt nicht! Seht es euch an! Es sind viele alte Frauen hergekommen. Diese armen, hilflosen Mütter können nichts verstehen. Wenn sie sehen, dass andere auf eine Pilgerreise gehen, bereiten sie sich auch darauf vor. Ihr habt jetzt verstanden, dass eine Pilgerreise in der Anbetung bedeutet, noch mehr abzustiegen und noch unreiner zu werden. Diese, eure Pilgerreise dagegen, ist die großartigste; ihr geht dadurch von der unreinen in die reine Welt. Erinnert diese Kinder zumindest an Shiv Baba. Fragt sie: „Erinnert ihr euch an Shiv Baba?“ Selbst wenn sie nur wenig hören, werden sie in den Himmel gehen. Diese Frucht erhalten sie auf jeden Fall. Eine hohe gesellschaftliche Stellung erhält man allerdings erst, indem man gut studiert. Es gibt den Unterschied von Tag und Nacht zwischen den Allerhöchsten und den Allerniedrigsten. Es gibt den riesengroßen Unterschied zwischen einem Premierminister und einem Bediensteten. In einem Königreich sind eben alle unterschiedlich. Auch im Himmel wird es ein Königreich geben. Dort gibt es jedoch keine schuldigen, beschmutzten Seelen. Jenes ist die von Untugenden freie Welt. Ihr sagt, dass ihr auf jeden Fall Lakshmi und Narayan werden wollt. Wenn die alten Frauen sehen, dass ihr eure Hand hebt, heben sie ebenfalls ihre Hände; verstehen tun sie allerdings nichts. Aber sie sind zum Vater gekommen und daher werden sie in den Himmel gehen. Allerdings kann nicht jeder dieselbe gesellschaftliche Stellung erlangen. Es muss auch die Bürger geben. Baba sagt: Ich bin der Herr der Armen. Baba freut sich daher, die Armen zu sehen. Gleichgültig wie reich ein großer Multimillionär sein mag, die Armen können einen höheren Status für 21

Leben beanspruchen als er. Das ist auch gut so. Wenn alte Mütter hierher kommen, freut sich der Vater, weil sie zumindest in das Land Krishnas gehen werden. Dies ist das Land Ravans. Diejenigen, die gut studieren, werden in der Lage sein, Krishna auf ihrem Schoß zu wiegen. Den Bürgern wird es nicht gestattet sein, den Palast zu betreten. Sie können einen flüchtigen Blick auf Krishna werfen, genauso wie der Papst einen flüchtigen Blick auf sich erlaubt. Hunderttausende Menschen versammeln sich draußen, um von ihm auch einen flüchtigen Blick zu erhalten. Warum? Es gibt nur den einen ewig reinen Vater, der kommt, um uns zu reinigen. Er reinigt die ganze Welt. Diese 5 bösen Geister wird es dort nicht geben. Auch die 5 Elemente werden rein und dienen euch. Das Klima wird nie so heiß sein, dass es Schaden anrichtet. Die 5 Elemente funktionieren ganz automatisch richtig. Es gibt dort keinen vorzeitigen Tod. Wendet euer Bewusstsein jetzt, da ihr in den Himmel geht, von der Hölle ab. Auch wenn man ein neues Haus baut, wendet man sich vom alten ab und konzentriert sich auf das neue Haus. Hier handelt es sich allerdings um unbegrenzte Aspekte – es wird die neue Welt gegründet und die alte Welt beendet. Ihr erreicht die neue Welt des Himmels. Ihr seid sehr gute Handwerker. Durch die Pilgerreise der Erinnerung erbaut ihr für euch den Himmel, die neue Welt. Selbst bei ganz wenig Erinnerung werdet ihr in den Himmel gehen. Ihr erbaut euren Himmel auf ganz geheime Weise. Euch ist klar, dass ihr den gegenwärtigen Körper ablegen werdet und dort hingehen und dort im Himmel leben werdet. Vergesst daher nie den Unbegrenzten Vater. Ihr studiert jetzt bei Ihm, um in den Himmel zu gehen. Ihr setzt euch dafür ein, euer Königreich zu gründen. Dieses Königreich Ravans ist im Begriff zu enden. Fühlt innerlich dieses Glück. Ihr habt den Himmel unendlich oft gegründet. Ihr habt das Königreich unendlich oft beansprucht und auch unendlich oft wieder verloren. Wenn ihr euch daran erinnert, ist das sehr gut. Wir waren einst Meister des Himmels. Der Vater hat uns dazu gemacht. Erinnert euch an den Vater und eure Verfehlungen verbrennen. So einfach wird der Himmel gegründet. Für die Erneuerung werden so viele Dinge erfunden. Die ganze alte Welt verwandelt sich durch Naturkatastrophen, durch Raketen und dergleichen. Der Vater ist jetzt da und gibt Seine erhabensten Empfehlungen und gründet dadurch den Himmel. Bleibt euch bewusst, dass ihr den Himmel unendlich oft gegründet habt. Wie oft habt ihr euer Königreich gegründet und wieder eingebüßt! Dreht solche Gedanken in eurem Intellekt und sprecht auch untereinander über diese Dinge. Verschwendet eure Zeit nicht damit, über weltliche Dinge zu sprechen. Erinnert euch an den Vater und dreht das Rad der Selbsterkenntnis. Kinder, hier geht es darum, sich sehr aufmerksam an all diese Dinge zu erinnern und sie zu verdauen. Denkt immer darüber nach, was Baba euch sagt. Erinnert euch unbedingt an Shiv Baba und an eure Erbschaft. Der Vater hat den Himmel für euch auf Seiner Handfläche mitgebracht. Werdet jetzt rein, ansonsten werdet ihr sehr bereuen müssen und nur einen sehr niedrigen gesellschaftlichen Rang in Anspruch nehmen. Wenn ihr im Himmel einen hohen Rang erlangen wollt, nehmt alles tief in euch auf. Der Vater zeigt euch hier den sehr leichten Weg. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für Dharna:

1. Hört allem, was der Vater sagt, sehr aufmerksam zu, und verdaut es dann gut. Verschwendet eure Zeit nicht damit, über weltliche Dinge zu sprechen.
2. Sitzt nicht mit geschlossenen Augen in Erinnerung an den Vater. Studiert gut, um in das Königreich Krishnas gehen zu können.

Segen: Seid wissensvolle Seelen und macht eure Gedanken, die Samen, immer kraftvoller. Hört dem Wissen zu und gebt es weiter und werdet gleichzeitig auch selbst dessen Verkörperung (lebt es auch selbst). Wer das Wissen lebt, ist in jedem Gedanken, Wort und in jeder Handlung voller Kraft und vergeudet nichts. Wo etwas Kraftvolles ist, wird nichts vergeudet/ weggeworfen. Ebenso wie Licht und Dunkelheit nicht zusammen existieren können – das Wissen ist Licht, Abfall ist Dunkelheit – so bedeutet, eine kraftvolle Seele zu sein, dass jeder Gedanke, jeder Same, voller Kraft ist. Wenn die Worte, Handlungen und Beziehungen kraftvoll sind, füllt man mich sich sehr einfach selbst mit Kraft an.

Slogan: Um in die Sonnendynastie zu gehen, werdet Yogis und keine Krieger. ***Om Shanti***

Slogan: . ***Om Shanti*****a n t i** * * *